

Momo-News

Dezember 2025



Liebe Bewohnende der Stiftung Haus Momo, liebe Kita-Eltern und liebe Angehörige

Es freut mich, Sie über folgende Entwicklungen in der Stiftung Haus Momo zu informieren:

Basler Stadtlauf

Am 22. November fand der Basler Stadtlauf statt. Mit am Start waren Läuferinnen und Läufer aus dem Team Momo. Die Teilnehmenden waren in unterschiedlichen Kategorien unterwegs, waren aber an ihren sportlichen Momo-Trikots leicht zu erkennen. Die Teilnehmenden empfanden den Anlass als stimmungsvoll. Von der Eiseskälte liessen sie sich nicht beeindrucken. Schliesslich hatten alle fleissig für den Anlass trainiert! Respekt!



Aufsichtskommission zu Gast im Momo

Am 24. Und 25. November hatten wir Besuch einer Aufsichtskommission zur Überprüfung der Einhaltung der Menschenrechte. Es waren sechs Personen im Momo zu Gast um ihre Kontrolle durchzuführen. Dazu wurden Unterlagen eingesehen, Gespräche geführt und die Wohnsituation begutachtet. Die Kommission wurde durch den Bundesrat geschaffen. Sie überprüft regelmässig Alters- und Pflegeheime. Dabei werden alle Massnahmen geprüft, die die Freiheit von Personen einschränken oder einschränken könnten. Das Momo wurde dieses Jahr für die Kontrolle ausgesucht, weil wir zu denjenigen Pflegeheimen gehören, die über eine geschlossene Pflegestation für Menschen, die an Demenz erkrankt sind, verfügen. Im Anschluss an ihren Besuch, analysiert die Kommission ihre Daten und erstellt einen ausführlichen Bericht. Die ersten Rückmeldungen waren überaus positiv; sei es die Pflegedokumentation, das Fachwissen oder der Umgang mit den Bewohnenden. Gelobt wurde auch die ruhige und trotzdem lebendige Atmosphäre. Verbesserungspotential gibt es z. B. bei den Absätzen zu den Balkonen. Diese werden bei der Sanierung der Stationen verbessert werden.

Veranstaltungen: Rückblick

Herbstmäss

Im November waren wir noch ganz im Herbstmesse-Fieber.



Tiergestützte Therapie

Im November war einmal mehr Dalpo zu Besuch. Einfach tierisch gut!



Zukunftstag

Am 13. November fand der Zukunftstag statt. Hier sehen Sie das Abschlussfoto:



Ein Projekt am Zukunftstag wurde im Garten umgesetzt. Unter der Führung von Priscilla Hoch wurde ein Rückzugsort für kleine Tiere geschaffen. Unter Mulch, Holz und Gestein finden Insekten, Eidechsen und andere kleine Wesen Unterschlupf. Das ist nicht nur im Winter von Vorteil, auch im Sommer profitieren unsere kleinen Gartenbewohner von Schutz und Schatten. Frisch gepflanzte Sträucher werden nach und nach heranwachsen und den Ort in einen kleinen Hort verwandeln.



Kerzenziehen



Weihnachtskartenworkshop



Laternenumzug

Am 11. November war die Kita unterwegs zum Laternenumzug. Die Laternen wurden selbst gebastelt. Beim Umzug wurde für die Bewohnenden gesungen.



Gutzli backen

Im Bild rechts zu sehen ist ein kleiner Bäckermeister aus unserer Kita. Die Gutzli-Back-Aktion hat nicht nur Spass gemacht, sie hat vor allem auch super fein geschmeckt.



Ausblick - Veranstaltungen im Dezember


01.-17. Dezember, 18 Uhr	Weihnachtsvorlesen im Aktivierungsraum mit Mitarbeitern des Momo
Fr., 5. Dezember	Weihnachtsfeier für Mitarbeitende (extern)
Sa., 6. Dezember	Santiglaus
Mi., 10. Dezember, 10 Uhr	Gottesdienst im Momo mit Pfarreiseelsorgerin Anne Lauer
Mi, 10. Dezember	Sternsinger
Do., 18. Dezember, 15 Uhr	Heimführung für interessierte Seniorinnen und Senioren

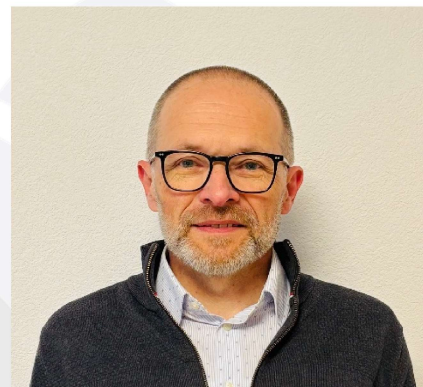
Regelmässig stattfindende Veranstaltungen:

Montags			
09:45 – 10:45	Gedächtnis-Training	3.Stock/325	Jessica Lauber
09:45 – 10:45	Eurythmie mit KITA	Bewegungsraum	Elia Blockey
09:45 – 11:00	Kreativgruppe	Aktivierungsraum	Anna Gass
14:30 – 16:00	Malen	Aktivierungsraum	Christiane Plüss
Dienstags			
09:30 – 11:00 Uhr	Handarbeiten	Aktivierungsraum	Karin Schaub
14:00 – 16:00	Backgruppe	Aktivierungsraum	Christiane Plüss
14:30 – 16:00	Aktivierung	WG	Karin Schaub
Mittwochs			
09:45 – 10:45	Männer-Stammtisch	3.Stock/325	Jessica Lauber
09:30 – 11:00	Aktivierung Lotto	EG	Breda Fallon
Donnerstags			
09:30 – 11:00	Aktivierung	WG	Karin Schaub
09:30 – 11:00	Gedächtnis-Training	2.Stock/225	Christiane Plüss
14:30– 16:00	Kino oder Konzert	Mehrzweckraum	Karin Schaub
Freitags			
09:30 – 11:00	Backgruppe	WG	Breda Fallon
09:45 – 10:45	Eurythmie	Bewegungsraum	Elia Blockey
09:45 – 10:45	Gedächtnis-Training	EG	Christiane Plüss
09:45 – 13:00	Kochgruppe	Aktivierungsraum	Anna Gass
14:30 – 15:30	Aktivierung Lotto	2.Stock/225	Christiane Plüss
14:30 – 15:30	Aktivierung Lotto	3.Stock/325	Breda Fallon

Aus dem Leben von Daniel Stalder

Daniel Stalder, Selbständiger externer Berater Finanzen

 Vielleicht haben Sie sich auch schon gefragt, wer denn der Herr ist, den Sie immer wieder Mal auf den Gängen im Momo antreffen. Daniel Stalder ist seit 4 Jahren als externer Berater Finanzen für das Haus Momo tätig. Zu seinen wichtigsten Aufgaben gehören: Erstellen von Monats- und Jahresabschlüssen z. Hd. Tamaris Klingenberg, quartalsweise Abstimmungen und Abrechnungen der Mehrwertsteuer, laufende Checks der Konten der Bilanz- und Erfolgsrechnung, Verhandlungen mit Bewohnern, Angehörigen, Beiständen, Krankenkassen, KITA-Eltern und Behörden (Mahnungen und Inkasso), Begleitung bei externen Revisionen (AHV, MWST, Jahresabschlüsse, etc.), diverse Supportaufgaben innerhalb der Administration und Bewohneradministration und vieles mehr, was mit Buchhaltung und Zahlen zu tun hat...



Wie bist du zum jetzigen Beruf und zu deiner Aufgabe gekommen?

Das ist eine etwas längere Geschichte! Ursprünglich habe ich eine kaufmännische Grundausbildung (KV) absolviert und danach die Weiterbildung zum Buchhalter mit eidgenössischem Fachausweis erfolgreich abgeschlossen. Ich bin seit über 30 Jahren im Finanz- und Rechnungswesen in verschiedenen Versicherungen und Finanzinstitutionen aber auch in der Industrie tätig gewesen. Vor etwa 8 Jahren habe ich nach einer sinnstiftenden Arbeit gesucht und habe dann für 4 Jahre die Finanz- und Personalabteilung eines Alters- und Pflegeheims geleitet. Zum


Momo gestossen bin ich vor etwa 4 Jahren – Tamaris hatte ich zuvor schon an einer Weiterbildung kennengelernt und als die Stelle als externer Finanzberater des Momo plötzlich frei wurde, hat sie sich an mich erinnert.

Was macht deine Arbeit für dich aus? Welche Aufgaben machen dir besonders viel Freude?


Mir macht die Vielseitigkeit der Arbeit viel Freude. Obwohl man denken könnte, dass in der Buchhaltung immer wieder dieselbe Arbeit anfällt, ist in der Realität viel Abwechslung vorhanden. Ebenfalls finde ich die gute Zusammen-

arbeit mit den Abteilungen, mit den Bewohnern, Angehörigen und auch den Behörden spannend.


In meiner Tätigkeit als Finanzberater wird mir viel anvertraut und auch viel freie Hand gelassen. Dieses Vertrauen, das mir entgegengebracht wird, weiss ich sehr zu schätzen.

 **Gibt es auf die Arbeit bezogen ein spezielles Erlebnis, welches bei dir einen positiven, bleibenden Eindruck hinterlassen hat?**

Als ich die Stelle im Momo antrat, stand gerade der Jahresabschluss bevor. Die Erinnerung daran, wie Tamaris und ich die Arbeit mit gemeinsamen Kräften gestemmt haben und trotz der sehr knapp bemessenen Zeit den Abschluss fertigstellen konnten, ist mir noch immer in guter Erinnerung geblieben. Es war eine richtig starke Leistung, die viel Teamwork und auch Überstunden erforderte.

 **Wenn du für einen Tag in einem anderen Bereich im Momo arbeiten könntest, welcher Bereich wäre das und weshalb?**


Ich denke, am liebsten würde ich mal einen Tag im Technischen Dienst oder in der Küche arbeiten. Handwerkliche Arbeit macht mir viel Spass, weil man am Ende des Tages ein sichtbares Resultat vor sich hat. Bei meiner Arbeit in der Buchhaltung ist dies oft nicht so leicht auf den ersten Blick erkennbar.

 **Wofür bist du zu begeistern? Was ist deine Leidenschaft? Deine Passion? Deine treibende Kraft? Hast du ein besonderes Hobby?**

Die Bildhauerei ist eine grosse Leidenschaft. Ich arbeite sehr gerne an Skulpturen aus Holz. Auch sonstige handwerklichen Arbeiten machen mir Spass, ich habe zum Beispiel schon einige Arbeiten an meinem Haus selber ausgeführt. Sport ist meine grosse Leidenschaft – ich brenne für den FC Basel und verfolge sehr gerne diverse Sportarten. Selbst war ich viele Jahre Läufer, heute fahre ich Mountainbike (ohne E-Bike) und gehe regelmässig ins Fitness. Daneben lese ich mich viel und gerne durch verschiedenste Themenbereiche und koche auch sehr gerne.

 **Hast du ein Vorbild? Wenn ja, wer und weshalb?**

Ich denke, Roger Federer ist jemand, den ich als Vorbild sehe. Nicht nur in seiner Funktion als Sportler, sondern auch weil er als Mensch trotz seines riesigen Erfolgs demütig und bescheiden geblieben ist. Auf mich wirkt er sehr bodenständig und sympathisch.

 **Was möchtest du mal noch meistern (Hobby? Sprache? Weiterbildung)?**

Ich möchte mich weiter in mein Handwerk, die Holzbearbeitung, vertiefen. Auch würde ich gerne einmal nach Japan reisen. Ich finde die Kultur, das Land und auch die Handwerkskunst Japans unglaublich faszinierend.

Grössere Weiterbildungen habe ich aktuell keine geplant – ein bis zweimal im Jahr besuche ich Seminare des Buchhalterverbandes, um meine Kenntnisse aktuell zu halten. Zwischendurch frische ich meine Französischkenntnisse mit Hilfe von Duolingo auf. (Anm.d.Red.: eine Smartphone-Applikation, mit der man verschiedenste Sprachen lernen kann.)

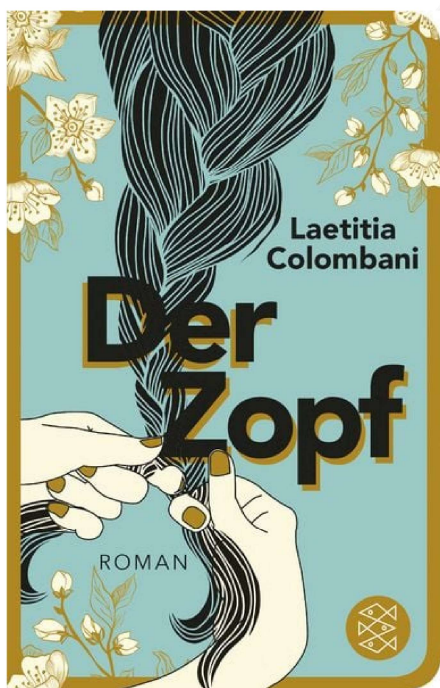


Hast du aktuell ein Lebensmotto?

Mein Vorsatz fürs Leben:

«Umsetzen statt Reden.»

Buch-Tipp: Laetitia Colombani «Der Zopf»



Smita, Giulia und Sarah leben auf drei verschiedenen Kontinenten. Sie kennen einander nicht. Und doch sind ihre Lebenswege miteinander verbunden.

Kunstvoll zeigt die Autorin, wie Einzelschicksale miteinander verbunden sein können. Die Geschichten dieser drei starken Frauen werden wie drei Stränge zu einem einzelnen Zopf geflochten.

Es ist ein Roman, der sanft und schön geschrieben ist, es aber in sich hat. Er regt zum Nachdenken an. Vielleicht weckt er in Ihnen auch Widerstand. Vor allem aber kann er uns erinnern dankbar zu sein und das eigene Schicksal in die Hand zu nehmen.

Das Werk stammt aus der Feder von Laetitia Colombani, einer französischen Schauspielerin, Regisseurin, Drehbuchautorin und Schriftstellerin. Ihr Werk ist 2017 erschienen. Sie hat es 2023 auch verfilmt.

T. Klingenberg

Tamaris Klingenberg
Institutionsleitung

Impressum

Herausgeber:	Stiftung Haus Momo, Bruderholzstrasse 104, 4053 Basel
Website:	www.momobasel.ch
Kontakt:	Telefon: 061 367 85 85; Email: info@momobasel.ch
Zustellung:	Bewohnende, Angehörige der Kita, Mitarbeitende und Freunde der Stiftung.
Redaktionsschluss:	Mittwoch, 24. Dezember 2025; 12:00 Uhr.